



150 + 1 JAHRE
MGV 1873 Halsdorf e.V.
Jubiläumskonzert
Samstag, 11. Mai 2024,
18:00 Uhr,
Bürgerhaus Wohratal

Mitwirkende:
Gemischter Chor Halsdorf
Männergesangverein Langendorf
Gemischter Chor Bracht
Gemischter Chor Schwabendorf
Gemischter Chor Speckswinkel
Männerchor Ziegenhain
Kindertrachtengruppe Halsdorf
Posaunenchor Halsdorf

LANGENDORF LÄDT EIN ZUM

BRUNNENFEST



Pfingstsonntag, 19. Mai 2024

10:30 Uhr Musikalischer Gottesdienst

Nachmittags LIVE-Musik 

Abends LIVE-Musik mit Coverband

“All You Can Dance” 

Bier & Weizen vom Fass · Weinstand · Cocktails ·
Leckerer vom Grill · Hamburger · Salatbuffet · Kaffee & Kuchen ·
Eisauto · Spiel & Spaß für Kinder · Hüpfburg ·
Tänze der Trachtengruppe Wohra · Geselligkeit ·



- Anzeige -

Der neue VW Tiguan.
Jetzt bei uns live erleben
und Probe fahren!



Denzel
IHR AUTOHAUS

Autohaus Denzel GmbH | 35288 Wohratal-Wohra

Würfelweg 1 - 17 | Tel. 0 64 53 / 91 35 0 | www.autohaus-denzel.de | info@autohaus-denzel.de

Wichtige Rufnummern/Bereitschaftsdienste

Service Wohratal

Service-Zeiten der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL

Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal

Montag bis Mittwoch von 08:30 bis 12:00 Uhr
und von 13:30 bis 15:30 Uhr
Donnerstag von 13:30 bis 18:00 Uhr
Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale Tel. 06453 / 6454-0
Fax Tel. 06453 / 6454-22
Bürgermeister Heiko Dawedeit Tel. 06453 / 6454-10
Ines Dicken Tel. 06453 / 6454-21
Stefan Gilsebach Tel. 06453 / 6454-13
Achim Homberger Tel. 06453 / 6454-15
Alexander Reiter Tel. 06453 / 6454-20
Gerhard Zulauf Tel. 06453 / 6454-12
Email info@wohratal.de

Bauhof der Gemeinde

Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal

..... Tel. 06453 / 648833
..... Fax 06453 / 6480239
Bereitschaftshandy Bauhof Tel. 0173 5161950

Ortsvorsteher

Wohra: Hannelore Keding-Groll Tel. 06453 / 1418
Halsdorf: Dieter Fischer Tel. 06425 / 6343
Langendorf: Nicole Bach Tel. 06453 / 645586
Hertingshausen: Günter Scheufler Tel. 06453 / 645170

Sprechstunde des Ortsgerichtes

Ortsgerichtsvorsteher Karl-Ludwig Bubenheim

Lindenweg 3, 35288 Wohratal Tel. 06425 / 740

Sprechzeiten jeden 1. Mittwoch im Monat von 18:00 bis 19:00 Uhr
in der Gemeindeverwaltung Wohratal
(Besprechungsraum) und nach Vereinbarung

Schiedsperson Christina Roßmeier

Biegenstraße 2, 35288 Wohratal Tel. 06453 / 6453555

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRATA

Bürgerhaus Wohratal (Küche)

Halsdorfer Str. 56 Tel. 06453 / 6454-24

Hofreite Wohra (Küche)

Gemündener Str. 24 Tel. 06453 / 6456-55

Ortsteil HALSDORF

Treffpunkt, Hauptstraße 13 Tel. 06425 / 1380

Ortsteil LANGENDORF

Dorfscheune, Flohweg 1 Tel. 06453 / 420

Ortsteil HERTINGSHAUSEN

Feuerwahrgerätehaus, Am Zollstock 3 Tel. 06453 / 310

Ansprechpartner für die örtlichen

Gemeinschaftshäuser

„Bürgerhaus Wohratal“ und „Hofreite“ OT Wohra

Hausmeisterin Sandra Gilsebach Tel. 06453 / 64 88 11

„Treffpunkt“ OT Halsdorf

Hausmeisterin Mona Scheerer Tel. 06425 / 326

„Dorfscheune“ OT Langendorf

Hausmeister Helmut Dietrich Tel. 06453 / 1521

„Feuerwahrgerätehaus“ OT Hertingshausen

Hausmeisterin Helga Ohnesorge Tel. 06453 / 214

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Sandro Faschingbauer

..... Tel. 06453 / 5099754

Stellv. Gemeindebrandinspektor Martin Denzel ... Tel. 06453 / 91350

Wehrführerin WOHRATA, Alexandra Faschingbauer

..... Tel. 06453 / 5099754

Wehrführer HALSDORF, Klaus Koch Tel. 06425 / 821327

Wehrführer LANGENDORF Sebastian Peter Tel. 06453 / 7819

Feuerwahrgerätehaus WOHRATA

Zum Bahnhof 11 Tel. 06453 / 1717

Feuerwahrgerätehaus HALSDORF

Hauptstr. 13 Tel. 06425 / 1380

Feuerwahrgerätehaus LANGENDORF

Flohweg 11 Tel. 06453 / 6482511

Feuerwahrgerätehaus HERTINGSHAUSEN

Am Zollstock 3 Tel. 06453 / 310

Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0
Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen der:

- Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal Tel. 0173 / 5161950
- Stromversorgung: E.ON Mitte AG,
Kundenservice Tel. 01801 / 326000
Entstörungsdienst Strom Tel. 01801 / 326326
- Allgemeine Rufbereitschaft der
Gemeinde Wohratal Tel. 0173 / 5161950

Service Telefonnummern

Notrufe

Polizei **110**

Polizeistation Stadtallendorf 06428 / 93050

Feuerwehr **112**

Hauptfeuerwache Marburg 06421 / 17220

Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale. Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.

Ärztliche Versorgung in Wohratal

Arztpraxis: Gemeinschaftspraxis Dr. med. Dina Schweizer, Dr. med.

Karl-Heinz Wenz, Heide Bassaly Tel. 06453 / 411

Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth Tel. 06453 / 7211

Apotheke im Wohratal Tel. 06453 / 331

Krankentransporte Zentrale Marburg Tel. 06421 / 19222

Telefonseelsorge (kostenlos) 0800/1110111 und 0800/1110222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst ÄBD

Die bundesweit einheitliche Rufnummer des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes lautet Tel. **116 117**

Universitätsklinikum Gießen-Marburg,

Baldinger Straße, 35043 Marburg

Kreiskrankenhaus Frankenberg, Forststraße 9, 35066 Frankenberg

Erreichbarkeit ist außerhalb der Sprechzeiten der Arzt-Praxen: Mo.,

Di., Do. von 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr, Mi. von 14:00 Uhr bis 07:00 Uhr

sowie Sa., So. und an Feiertagen 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr

Apothekennotdienst

Telefon **0800 / 00 22 833** (kostenfrei aus dem Festnetz)

..... **22 8 33** (Handy max. 69 ct./min)

LINK:

<https://www.apothekerkammer.de/apotheken+notdienst/schnellsuche/>

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung Andrea Schäfer,

Büro: Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain Tel. 06422 / 4000

..... Fax 06422 / 4001

Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)

Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, Tel. 06453 / 7038

In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst Tel. 0172 6869115

Pflegestützpunkt Marburg:

Am Grün 16-18, 35037 Marburg

Montag bis Freitag 10.00-16.00 Uhr Tel. 06421 / 4057400

Pflegestützpunkt Ost Tel. 06428 / 447 2161

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung

35037 Marburg, Am Grün 16 Tel. 06421 / 166465 0

Sprechstunde jeden 4. Dienstag im Monat 13:30 - 15:30 Uhr Bürgerhaus Wohratal

Ev. Pfarramt Wohra

(mit Langendorf und Hertingshausen)

Pfarrer Friedemann GraßTel. 06453 / 386
E-Mail: pfarramt.wohratal-wohra@ekkw.de

Ev. Pfarramt Halsdorf

Vakanz Vertretung Pfarrer Friedemann GraßTel. 06425/1261
.....oder Tel. 06453/386
E-Mail: pfarramt.halsdorf@ekkw.de

Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte „Die Arche“

OT Wohra, Männerstatt 14 Tel. 06453 / 7411

Ev. Kindertagesstätte „Sonnenblume“

OT Halsdorf, Hauptstraße 23 Tel. 06425 / 2233

Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 Tel. 06453 / 7461
Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 Tel. 06425 / 921010

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

Ortsteil WOHRATA

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, Hofreite Wohra,
von 18.30 bis 19.30 Uhr

Ortsteil LANGENDORF

Dienstags 14-täglich - siehe Aushang Dorfscheune

Ortsteil HERTINGSHAUSEN

jeden 1. Dienstag im Monat, Feuerwehrgerätehaus,
von 16:00 bis 17:00 Uhr

Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal

Montag bis Donnerstag: 15:00 - 16:00 Uhr

Freitag und Samstag: 10:00 - 11:00 Uhr

Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Tierkörperbeseitigung SÜPRO GmbH.....Tel. 06256 / 8520
Seehof 5, 68623 Lampertheim – Hüttenfeld

Forstamt Burgwald

Revierleitung Wohratal Tel. 06451 / 7208 - 0

Abfallentsorgung:

Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach Tel. 06465 / 9269 - 0
E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de Fax 06465 / 9269 - 26

Aus dem Rathaus wird berichtet

Fälligkeit der Grundbesitzabgaben/ Hundesteuer/Gewerbesteuer

Die Gemeindesteuern und Abgaben für das II. Quartal 2024 sind am 15.05. zur Zahlung fällig. Bitte beachten Sie diesen Termin.

Bei nicht fristgerechter Zahlung ist die Gemeindekasse verpflichtet, gemäß §§ 240 und 259 der Abgabenordnung, Mahngebühren und Säumniszuschläge zu berechnen. Zur Vermeidung solch unnötiger Kosten sei nochmals auf die Möglichkeit der Erteilung einer Einzugsermächtigung hingewiesen.

Nähere Auskunft über die -jederzeit widerrufliche- Teilnahme am Lastschriftverfahren erhalten Sie bei der Gemeindekasse Wohratal, Herr Gilsebach, Telefon: 06453 -645413, E-Mail: s.gilsebach@wohratal.de

Wahlbenachrichtigung zur Europawahl 2024

Ab Montag, den 29. April 2024, bis einschließlich Freitag, den 19. Mai 2024, wird allen Bürgerinnen und Bürgern, die am Tag der Wahl wahlberechtigt und in das Wählerverzeichnis eingetragen sind bzw. einen Antrag auf Eintragung gestellt haben, eine Wahlbenachrichtigung auf dem Postweg zugehen.

Die aktuelle Bekanntmachung zur Einsicht in das Wählerverzeichnis, der Erteilung von Wahlscheinen sowie alle weiteren Informationen zur Europawahlwahl am 09. Juni 2024 entnehmen Sie bitte den örtlichen Bekanntmachungskästen oder dem virtuellen Bekanntmachungskasten auf der Webseite der Gemeinde Wohratal unter www.wohratal.de.

Ihre Gemeindeverwaltung Wohratal

Der Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf informiert:

Zahlungstermin 15.05.2024 für die Abfallgebühren

Der Müllabfuhrzweckverband erinnert an die pünktliche Zahlung der Abfallgebühren zum Stichtag 15.05.2024. Die Höhe der Zahlung ist dem zuletzt zugestellten Gebührenbescheid zu entnehmen.

Da der MZV Mehrjahresbescheide erstellt, gelten die mit dem letzten Abgabenbescheid festgesetzten Zahlungen auch für Folgejahre. Der Mehrjahresbescheid gilt so lange, bis ein neuer Bescheid zugestellt wird.

Bei der Überweisung auf eines unserer Bankkonten ist darauf zu achten, dass als Verwendungszweck die jeweilige Kundennummer mit angegeben wird.

Zahlungen, die verspätet eingehen, werden angemahnt. Der MZV hat die gesetzliche Verpflichtung, schon bei der ersten Mahnung einer verzögerten Zahlung Mahngebühren und Säumniszuschläge zu erheben. Auf die Erhebung dieser Zusatzkosten kann daher nicht verzichtet werden.

Rückfragen richten Sie bitte an:

Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf
Hausbergweg 1, 35236 Breidenbach
Telefon: 06465 9269-13 oder 06465 9269-11,
Fax: 06465 9269-26,
E-Mail: finanzen@mzv-biedenkopf.de

Termine für die nächste Ausgabe

**Die nächste Ausgabe erscheint
am 07. Juni 2024.**

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist
am Montag, 27.05.2024, 09.00 Uhr.**

Ihre Beiträge als Word-Dokument oder PDF
(nur Plakate) schicken Sie bitte an:
Gemeindeblatt@wohratal.de

**Gute Ideen
zur richtigen Zeit**

24 Stunden für Sie da: www.wittich.de



Stellenausschreibung

In der **Gemeinde Wohratal** ist in der Verwaltung zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Stelle als

Bearbeiter/-in (m/w/d) im Bereich der allg. Verwaltung (20h/Woche)

zu besetzen.

Aufgaben:

- Erstellung von Einladungen zu kommunalen Gremiensitzungen (über Sitzungsdienstprogramm)
- Koordination und Mitorganisation von Veranstaltungen
- Öffentlichkeitsarbeit (Erstellen und Einstellen von Berichten für Gemeindeblatt, Homepage, DorfApp und Presse)
- Glückwunschmanagement
- Terminkoordinierung für Verwaltungsleitung
- Direkte Zuarbeit für Verwaltungsleitung
- Telefonzentrale
- Diverse Arbeiten zur Unterstützung der Haupt-, Personal- und Finanzverwaltung

Unser Angebot:

- Eine unbefristete Vollzeitstelle mit 20 Wochenstunden in einer kleinen Verwaltungseinheit
- Ein vielseitiges und interessantes Aufgabenspektrum
- Flexible Arbeitszeitgestaltung aufgrund von Gleitzeitregelung
- Leistungsgerechte Vergütung nach TVöD
- Leistungsentgelt
- Betriebliche Altersvorsorge
- Möglichkeit zur fachspezifischen Fortbildung
- Möglichkeit für mobiles Arbeiten
- Möglichkeit zum Dienstrad-Leasing

Anforderungsprofil:

- Eine abgeschlossene Ausbildung in einem Verwaltungsberuf.
- EDV-Kenntnisse (MS-Office-Pakete)
- Sicheres und gewandtes Auftreten sowie gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen
- Überzeugungs-, Durchsetzungs-, Konfliktfähigkeit sowie Belastbarkeit
- Selbstständiges Handeln
- Führerschein Klasse III bzw. B

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt eingestellt.

Aktive Feuerwehrleute werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit aktuellen Zeugnissen **bis zum 02.06.2024** an:

**Gemeindevorstand der Gemeinde Wohratal,
Bürgermeister Heiko Dawedeit,
Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal**

Gerne können die Bewerbungen per E-Mail (zusammengefasst in einer PDF-Datei) an die Adresse h.dawedeit@wohratal.de übersandt werden.

Für nähere Auskünfte und weitere Fragen steht Ihnen Bürgermeister Heiko Dawedeit unter 06453 6454-10 gerne zur Verfügung.

Kreisausschuss

Fachbereich Volkshochschule

LANDKREIS



MARBURG
BIEDENKOPF



BM 15/2024

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Wohratal

Veranstaltung des Senioren-Treffpunktes Wohratal

Das Team des Senioren-Treffpunktes Wohratal, OT Langendorf, die vhs und die Gemeinde Wohratal laden alle Seniorinnen, Senioren und interessierte Bürger zur nächsten Veranstaltung am

**Mittwoch, dem 05. Juni 2024,
in der Zeit von 11:00 bis 13:30 Uhr!!!**

in die „Dorfscheune“ in Langendorf ein.

„Kuriose Gegenstände – wer kennt denn so was?“

Lassen Sie sich überraschen von der Historikerin **Christiane Peters**.

Anmeldungen bitte bei:

Ortsteil Wohra:	Frau Elsbeth Kisselbach, Tel. 06453 - 338
Ortsteil Halsdorf:	Frau Heike Schönfeld, Tel. 06425 - 1279
Ortsteil Langendorf:	Frau Ina Boucsein, Tel. 06453 - 1313
Ortsteil Hertingshausen:	Herr Herbert Schildwächter, Tel. 06453 - 7524

Abfahrt an den Bushaltestellen:

10:25 Uhr	Ortsteil Halsdorf
10:30 Uhr	Ortsteil Wohra „ <i>alle Haltestellen</i> “
10:35 Uhr	Ortsteil Hertingshausen

Wohratal, 22. April 2024

gez. Heiko Dawedeit

Heiko Dawedeit
Bürgermeister

Nähere Informationen zu diesem und anderen Vorträgen finden Sie in unserem Seniorenheft oder auf der Homepage:
www.vhs.marburg-biedenkopf.de

Online-Wahl zum Kreisjugendparlament



49 junge Menschen stellen sich zur Wahl / Digitaler Urnengang ab 29. April möglich

Marburg-Biedenkopf – Die Kandidierenden für die Wahl des 14. Kreisjugendparlaments (KJP) stehen fest. Nun geht es für junge Menschen aus dem Landkreis Marburg-Biedenkopf an die digitale Wahlurne, um ihre Interessenvertretung zu wählen. Stimmberechtigt sind über 10.000 Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von zwölf bis 18 Jahren. Die Wahl findet von Montag, 29. April, bis Sonntag, 12. Mai 2024, statt.

Das KJP ist die Interessenvertretung der Jugendlichen im Landkreis Marburg-Biedenkopf. Die auf zwei Jahre gewählten Abgeordneten sind die Stimme der Zwölf- bis 18-Jährigen ihrer Gemeinde. Sie bringen ihre Themen, Wünsche und Anliegen nicht nur in den Kreistag ein, sondern engagieren sich beispielsweise im Landes- und Bundesjugendkongress auch über die Kreisgrenzen hinaus. Also eine anspruchsvolle und zugleich erlebnisreiche Aufgabe.

Wie die jugendpolitische Arbeit aussehen kann, hat das noch amtierende KJP gezeigt: Mit selbstorganisierten Graffiti-Aktionen waren im vergangenen Jahr vielerorts nicht nur junge Menschen eingeladen, ihre Färsprache für ein tolerantes und offenes Gemeinschaftsleben kreativ zum Ausdruck zu bringen. Mit der Installation von Wasserspendern an Schulen setzten sich die jungen Abgeordneten für eine bessere Lernumgebung ein. Aktuell bringen sie ein Antrag an den Kreistag auf den Weg, um die Einführung von Schul-Sanitätsdiensten zu unterstützen.

Die Wahlberechtigten können direkt per Smartphone oder am Computer ihre Interessenvertretung wählen. Die Zugangsdaten sowie Informationen über die 49 Kandidatinnen und Kandidaten erhalten an alle Wahlberechtigten in den nächsten Tagen per Post. Die Kandidatinnen und Kandidaten werden sofort nach Ablauf der Wahlfrist über den Ausgang der Wahl informiert. Am Samstag, 8. Juni 2024, um 16 Uhr, findet dann die erste offizielle Sitzung des neu gewählten Kreisjugendparlamentes im Sitzungssaal des Kreistages statt.

Das Kreisjugendparlament wird geschäftsführend begleitet durch den Fachdienst Jugendförderung des Landkreises. Alle Informationen zur Wahl, den Kandidierenden und zur Arbeit des KJP finden Interesse im Internet unter www.kreisjugendparlament.de. Bei Nachfragen steht Pablo Höfer per Telefon unter 06421 405-1660 oder per E-Mail an kjp@marburg-biedenkopf.de zur Verfügung.

Pressestelle des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Wanderausstellung im Wohrtaler Bürgerhaus

-Hugenotten, Waldenser sowie der Hugenotten- und Waldenserpfad- In der Zeit vom 2. bis zum 12. April beherbergte die Gemeinde im Bürgerhaus eine Wanderausstellung „Wurzeln schlagen-Menschen und Pflanzen im Exil“. Diese wandert durch Hessen entlang der Wegroute des „Hugenotten- und Waldenserpfades“, die auch die Gemeinde Wohratal berührt. Im Beisein einiger Bürgerinnen und Bürger eröffneten am 2. April Bürgermeister Heiko Dawedit sowie Frau Dr. Renate Buchenauer mit einem kleinen Empfang die Ausstellung.



In der Ausstellung waren Beiträge der wegen des Glaubens geflüchteten Hugenotten und Waldenser zur Kulturgeschichte von Acker- und Gartenbau, Ernährung und der Kochkultur zum Lesen präsentiert und bildlich dargestellt.

Auszüge aus der Ausstellung:

„Nach der Aufhebung des Edikts von Nantes im 1685 sahen sich immer mehr Protestanten gezwungen, aus Frankreich und dem Piemont ins

Exil zu gehen, um in den Zufluchtsländern ihre Religionsfreiheit wiederzuerlangen. Nicht wenige der Flüchtlinge waren Gärtner und Landwirte. Besondere Fertigkeiten, das Wissen um Bodenbearbeitung, Anbau und Verarbeitung von Pflanzen ermöglichten den Hugenotten und Waldensern, in der Fremde Fuß zu fassen.

In Deutschland nahmen die Hugenotten und Waldenser vielseitigen Einfluss auf die Entwicklung der Kulturlandschaft, auf Hortkulturen und die Landwirtschaft. Küche und Essenskultur boten mit neuen und verfeinerten Pflanzenzüchtungen, agrartechnischen Erfindungen und ungewohnten Kochrezepten Möglichkeiten der Integration im Alltag“.



Die Ausstellung „wanderte“ von Wohratal weiter nach Wiesenfeld, dann weiter nach Schwalmstadt, Louisendorf, Frankenhain, Marburg, Neustadt und vom 18. bis 25. Juli nach Schwabendorf u. a. Orten.

Herbert Schildwächter

Aus den Ortsteilen

Ortsbeirat Langendorf

Die nächste Sitzung des Ortsbeirats Langendorf findet am **Dienstag, den 07. Mai 2024 um 20:00 Uhr** in der Dorfscheune Langendorf statt.

Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls vom 25.01.2024
3. Stellungnahme zur Straßeneinstufung
4. Neuer Entwurf Behinderten-WC Dorfscheune
5. Neugestaltung Brunnen
6. Stand Baugebiet
7. Verschiedenes

Nicole Bach

Ortsvorsteher Langendorf

Pflanzentauschbörse in Langendorf 09. bis 12. Mai mit Verkauf von Backhausbrot am 11. Mai

In diesem Jahr wird der Wohrtaler Pflanzmarkt leider nicht stattfinden können.

Am Samstag, 11. Mai 2024, von 10 bis 16 Uhr wird jedoch der Backhausverein frisches Backhausbrot aus regionalem Biogetreide in Langendorf zum Verkauf anbieten. Samstagnachmittag laden wir auch zu Kaffee/Tee und Waffeln ein.

Daneben gibt es die Möglichkeit zum privaten Pflanzentausch unter dem Motto „Pflanzen abstellen – Pflanzen mitnehmen“, und zwar vom Donnerstag bis Sonntag, 9. – 12. Mai, am Langendorfer Backhaus.

Auch wer keine eigenen Pflanzen mitbringt, kann sich – gerne gegen eine Spende für die Jungschar – an den Pflanzen bedienen, die ein neues Zuhause suchen.

Veranstalter:

Pflanzmarkt-Initiative Wohratal
Backhausverein Langendorf

Aktionstag Langendorf

12. Aktionstag
Langendorf

Samstag, 13. April 2024

Seit 2002 ist es alle 2 Jahre gelebte Tradition in Langendorf, gemeinsam Hand anzulegen, um den Ort zu säubern und zu verschönern. Auch beim 12. Aktionstag waren wieder 80 Helfer - davon 11 Kinder - dabei.

Beginn war um 9 Uhr bei der Dorfscheune. Ortsvorsteherin Nicole Bach begrüßte die Versammlung und überbrachte die Grüße von Bürgermeister Heiko Dawedeit. Auch er wünschte den Langendorfern einen schönen und erfolgreichen Aktionstag. Nach einem kurzem Sicherheitshinweis verteilten sich die Teilnehmer schnell auf die verschiedenen Projekte.

Folgendes wurde gemeinsam erledigt:

- Arbeiten in und an der Dorfscheune: Fertigstellung Lagerraum Dachboden, Reinigungs- und Elektroarbeiten
- Frühjahrsputz Kirche und Feuerwehrhaus
- Arbeiten auf dem Friedhof und an der Jagdhütte
- Frühjahrsputz Spielplatz: Reinigung der Geräte, Auffüllen Fallschutz
- Pflasterausbesserungen "Untere Dorfstraße"
- Verlegung Betonplatten unter Fahrradständer Bushaltestelle
- Außen- und Grünflächenpflege im Dorf
- Baumschnitt

Das Wetter spielte mit, die Temperaturen waren angenehm, so dass es sich beim Mittagessen neben der Dorfscheune gut an den Festzeltgarnituren sitzen ließ. Bei Leberkäse, heißen Würstchen, leckeren Salaten und selbstgebackenem Kuchen stärkten sich Alle, bevor die Arbeiten bis zum Spätnachmittag fortgesetzt wurden.

Sehr gefreut hat man sich über den Besuch des 1. Beigeordneten Oliver Mohr, der das große Engagement und die gute Gemeinschaft lobte, die Langendorf so besonders macht und die unbedingt bewahrt werden muss. Er sagte, dass es einen neuen Entwurf zum Behinderten-WC Dorfscheune gibt, der vom Gemeindevorstand als sehr unterstützungswürdig gesehen wird.

Auch der verdiente Abschluss konnte im Freien bei der Dorfscheune verbracht werden. Hier stärkten sich alle Beteiligten bei kühlen Getränken, frisch gezapftem Pils, Gegrilltem und blickten gemeinsam bei netten Gesprächen auf einen erfolgreichen Aktionstag zurück.

Herzlichen Dank an den Bauhof für die Materialversorgung und alle Helfer, auch die, die einen Kuchen gebacken oder einen Salat gemacht haben. Jeder Einzelne hat mit seinem tollen Einsatz wieder zu einem gelungenen Aktionstag beigetragen.

PS: Im Nachgang zum Aktionstag wurden schon weitere Arbeiten wie Fensterputz und Anstricharbeiten an der Dorfscheune erledigt. Außerdem sollen die Dachziegel vom Friedhofshäuschen teilweise erneuert werden.



Brunnenfest in Langendorf am Pfingstsonntag

Am Pfingstsonntag, 19. Mai 2024 ist es wieder so weit: Vier Langendorfer Vereine laden ein zum traditionellen Brunnenfest auf dem Dorfplatz und rund um die Dorfscheune in Langendorf. Los geht es um 10:30 Uhr mit einem musikalischen Gottesdienst mit Liedbeiträgen des MGV und des Proseccochors. Am Nachmittag erobert dann die Hessische Trachtenkapelle Wohratal mit ihren Klängen den Dorfplatz. Von der „guten alten“ Blasmusik, Evergreens und Walzern zu moderner böhmischer Blasmusik ist hier für jeden etwas mit dabei. Auch die Kinder und Jugendlichen der Trachtengruppe Wohra geben traditionell ihre Tänze zum Besten und begeistern mit ihren schönen Trachten und Freude am Tanz. Am Abend dürfen die Besucher und Besucherinnen dann selbst das Tanzbein schwingen. Bei Live-Musik der Coverband „All You Can Dance“ ist gute Stimmung garantiert!

Kühle Getränke, Leckerer vom Grill und der Kuchen- und Salattheke werden dabei nicht fehlen. Auch an Spiel & Spaß für die jüngsten Gäste ist natürlich wie immer gedacht.

Es freuen sich auf Gäste von nah und fern

*Freiwillige Feuerwehr, Burschenschaft, Männergesangverein
und Sportverein Langendorf*



Mia - eine wunderbare, sehr verständnisvolle und liebenswerte große Schwester, deren Leben sich seit ihrem zweiten Lebensjahr um ihre kleine Schwester Lilli dreht. Da auch sie einen Beitrag in dem Buch geschrieben hat, war es ihr eine große Ehre, diesen auch lesen zu dürfen. Maureen ermutigte alle Gäste während der Lesung und auch hinterher, Fragen zu stellen. Dieses Angebot wurde zaghaft angenommen, denn Krebs, Krankheit eines Kindes und die Bedrohung durch den Tod, sind keine einfachen Themen. Jedoch haben es die „drei Mädels“ dem Publikum einfach gemacht, sich damit auseinander zu setzen und ein Stück weit die Angst davor zu nehmen.

Lillis größter Wunsch war es, ein Schulkind zu werden. Heute ist Lilli 14 Jahre alt, wurde ein Schulkind und macht ganz vielen Menschen Mut mit ihrer schwierigen, aber sehr positiven Geschichte.

Anschließend wurden noch interessante Gespräche bei Kaffee und Kuchen geführt und Bücher erstanden, die Lilli, Mia und Maureen signierten. Maureen bedankte sich beim Veranstalter, für die familiäre und ungezwungene Atmosphäre in der Dorfscheune, welche ihr die Premiere der Lesung ihres ersten Buches sehr einfach gemacht hat.

Am späten Nachmittag ging ein sehr emotionaler Event zu Ende, an dem wir drei wundervolle Frauen kennenlernen durften. Der Förderverein Langendorf e.V. wünscht allen dreien alles Liebe und Gute, ganz viel Gesundheit für die ganze Familie und viel Erfolg mit dem Buch.



Ortsverband Wohratal

Einladung zur Mitgliederversammlung

am Donnerstag, 23. Mai 2024, um 19.00 Uhr
Hofreite Wohra

Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung
- Genehmigung der Tagesordnung
- Totenehrung
- Berichte:
 - a. des Vorsitzenden
 - b. des Kassierers
- Entlastung des Teamvorstandes
- Wahl eines Wahlleiters
- Neuwahl des Teamvorstandes
- Verschiedenes
- Ehrungen (10 Jahre Mitgliedschaft) (2010-2011-2012-2013).

Wir freuen uns auf möglichst viele Teilnehmer/innen und bitten um Anmeldung bei

Karl-Ludwig Bubenheim (Telefon 06425 – 1740)

Elsbeth Kisselbach (06453 – 338)

Helmut Kauffeld (06453 – 6489765).

*gez. Elsbeth Kisselbach
Team Wohratal*

Lesung mit Maureen Reil in Langendorf



Am Sonntag, 17.03.2024 waren Maureen Reil und ihre beiden Töchter Mia und Lilli der Einladung des Förderverein Langendorf e.V. zu einer Lesung in die österlich-frühlingsfrisch geschmückte Dorfscheune nach Langendorf gefolgt.

Gäste aus Langendorf und Umgebung hatten sich eingefunden und warteten auf die Premiere der Lesung des Buches **„Mama, aus Spiel wären das Erdbeeren“**. Ein sehr emotionales Buch, über den langen und nicht einfachen Kampf der kleinen Lilli, die mit 2 Jahren an einem unheilbaren Gehirntumor erkrankt. Es erzählt, welche Kräfte Lilli und ihre Familie entwickeln, den steinigen Weg mit Höhen und vielen Tiefen zu beschreiten und nicht aufzugeben. Als Überraschungsgast für Lilli, Mia und Maureen kam einer der Ärzte, der Lilli jahrelang begleitet und behandelt hat, des Klinikums Frankfurt mit seiner Frau zur Lesung. Die unerwartete Freude darüber war auf beiden Seiten sehr groß und für alle Anwesenden ein besonderer und ergreifender Moment.



Termin im Treffpunkt Mai 2024

Jeden Mittwoch von 9:30 bis 10:30Uhr fällt aus

Gymnastik zur Stabilisierung des Körpers
mit Elena Bossart

Jeder kann mitmachen. Pro Kurstag 4,50€ Mitglieder
Nichtmitglieder 5€

Dienstag den 14. Mai 2024

treffen wir uns ab 10:30h am Treffpunkt um
Fahrgemeinschaften zu bilden
zur **Planwagenfahrt im Gilserberger Hochland**
anschließendem Mittagessen

Begrenzte Teilnehmerzahl

Freitag 31. Mai 2024 um 17 Uhr

Thema: **Lachen ist gesund**
mit praktischen Übungen
Getränk mitbringen

Ihr Ansprechpartner für Ökostrom

Michael Schneider
Tel. 06422 8983798
Mobil 0151 16115447

Ich besuche Sie gerne
persönlich zu Hause.

Kundenservicebüro
Borngasse 15
35274 Kirchhain

Öffnungszeiten:
Mo: 09:00 – 12:00 Uhr
Di: 14:00 – 17:00 Uhr
Do: 14:00 – 17:00 Uhr



www.EAM.de



Aktionstag der Spielplätze in Wohra

Regnet es oder regnet es nicht?! Großes Glück hatten wir am Samstag, den 20. April als wir unsere beiden Spielplätze mal wieder auf Vordermann gebracht haben. Mit vielen helfenden Händen von Groß und Klein konnten wir so einiges schaffen. Erst einmal mussten die Spielgeräte von Unkraut, Moos und Dreck befreit werden. Der Hochdruckreiniger war gefühlt im Dauereinsatz, Hackschnitzel als Fallschutz und auch der Sand in den Sandkästen wurde mit Weidemann und Schubkarren verteilt, wir hatten ordentlich zu tun. Dank der angrenzenden Nachbarn Badouin und Jünger, waren wir auch mit Strom und Wasser versorgt. Gestärkt haben wir uns mit leckeren selbstgebackenen Kuchen, Schnuck und am Ende einer leckeren Bratwurst. Die Spielplätze waren gut gefüllt, die Kids haben tatkräftig mitgeholfen und natürlich auch viel gespielt. Neubürger und auch



bekannte Gesichter waren dabei, so kam man mit dem ein oder anderen ins Gespräch. Ein toller und erfolgreicher Tag, zur Unterstützung des Bauhofs seitens fleißiger Bürger- so geht Dorfleben!



1250 JAHRE WOHRA 775 - 2025

Einladung zur Versammlung des Festausschusses
für alle Interessierten, Mitglieder oder die, die es noch
werden möchten

**am Mittwoch, dem 15.05.2024
um 19.30Uhr in der Hofreite Wohra**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Vorstellung der Veranstaltungen im Jubiläums-
jahr 2025
3. Ablauf des Festwochenendes
4. Nachwahl des Vorstands
5. Verschiedenes

Gemeinsam möchten wir im nächsten Jahr ein schö-
nes Jubiläum feiern.

Erfrischende Werbung



Wir beraten Sie
bei der Gestaltung
Ihrer persönlichen Anzeigen!



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Foto: Tim Reckmann/stockphoto

Vereine

Jahreshauptversammlung des TSV Wohratal 1911 e.V.

- Einige Sanierungsprojekte stehen an - Der TSV baut auf die Jugend

Die diesjährige Jahreshauptversammlung am 13. April besuchten 32 der insgesamt 390 Vereinsmitglieder. Von Jens Ratz, einer der drei gleichberechtigten Vorsitzenden, erfuhren diese, dass der Verein vorhabe, die Flutlichtanlage mit LED Lampen umzustellen, den Rasenplatz mit einer Drainage zu sanieren und den Belag des Trainingsplatzes mit einem Kunstrasen zu belegen. Um dieses zu realisieren, stehe der Verein mit der Gemeinde in Gesprächen. Geplant sind in der letzten Juliwoche Spiele im Seniorenbereich erstmals um den „Denzel-Cup“. Die letztjährige Karnevalsveranstaltung und die Spiele um den Cup der Spar- u. Kreditbank Gemeinden sind mit einem finanziellen Überschuss abgeschlossen worden. Im nächsten Jahr wird es auch wieder eine vom TSV organisierte Karnevalsveranstaltung geben. „Bubi“ Schmidt und Torsten Schild werden auch in der kommenden Saison die Seniorenfußballer trainieren. Wie immer ein kurzer Bericht vom Kassierer Stefan Gilsebach, dessen Kassenführung von dem Kassenprüfer Norbert Kischnick für in Ordnung festgestellt wurde. Die Versammlung entlastete den Gesamtvorstand. Die aktiven Fußballer Tim Weimer und Robin Kischnick lösen Jeffry Barthel als Jugendleiter ab, der seine umfangreiche Arbeit als stellv. Kreisjugendwart ausübt (siehe OP vom 5. April.) Der Vorstand dankte ihm für die bisherige Vereinsarbeit. In der JSG NordOst (TSV Rauschenberg, FV Bracht und TSV Wohratal) und mit dem TSV Gemünden werden alle Juniorenklassen besetzt. Insgesamt 150 Junioren gehen dem Fußball nach, davon gehören 80 dem TSV Wohratal an. Zufriedenheit und Harmonie herrschen bei den zwei Gymnastikgruppen nach den Worten von Erika Jabelonski und Margret Theis. Jüngere Teilnehmerinnen und auch Männer seien in den Gruppen herzlich willkommen. Die Versammlung beschloss, wie es viele andere Vereine schon praktizieren, den Frauenbesuch der Seniorenheimspiele mit 4 Euro zu ermöglichen. Dieses trifft für diejenigen Frauen nicht zu, die tatsächlich als Helferinnen des TSV Wohratal tätig sind. Der Vorstand wird die Anregung aufgreifen, wieder eine Kinderturngruppe mit einer fähigen Ausbilderin in den Verein einzugliedern. Evtl. wird es noch in diesem Jahr eine Vereinsfahrt geben. Der Verein will versuchen die gute Jugendarbeit fortzusetzen, um auch in Zukunft weiterhin eigenständig am Seniorenfußball in den hiesigen Ligen teilnehmen zu können. Entsprechend der TO standen Wahlen der Abteilungsleiterinnen u. Abteilungsleiter u. a. an.

Gewählt wurde:

Fussballabteilungsleiter: Christoph Steinhaus u. Jens Ratz,
die auch weiterhin im Gesamtvorstand tätig sind

Jugendleitung: Tim Weimer u. Robin Kischnick

Leiterinnen der Margret Theis und

Gymnastikgruppen I u. II: Erika Jablonski

Kassenprüfer: Berthold Kauffeld u.
Tim-Philipp Buckert

Ältestenrat: Peter Schweinsberger,
Norbert Kischnick, Werner Hamel,
Hans-Heinrich u. Andreas Schütz



Geehrt wurden für 50jährige Mitgliedschaft Berthold Kauffeld, für 25jährige Mitgliedschaft Manfred Kimmel.

Das war einiges aus der Versammlung, nicht alles. Danach gegen 20.35 Uhr genossen die Besucherinnen und Besucher noch einen bereitgestellten Imbiss an diesem Samstagabend.

Angelsport- und Freizeitverein Heimbachtal



Am Sonntag, den 05. Mai 2024 findet das diesjährige Vereinsangeln an den Teichen statt. Beginn ist um 9.00 Uhr. Gegen 12.00 Uhr wird die Siegerehrung stattfinden. Anschließend findet noch ein gemütliches Beisammensein mit kühlen Getränken, knusprigen Bratwürstchen und Fachgesprächen rund um das Angeln statt. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Bitte an einen gültigen Jahresfischereischein denken!

gez. der Vorstand

Aktuelles vom TSV Wohratal 1911 e.V.

Spiele der Seniorenmannschaften im Monat Mai

Sonntag, 05. Mai

15.00 Uhr: TSV Erksdorf - TSV Wohratal

Sonntag, 12. Mai

12.45 Uhr: TSV Wohratal II - SG Bracht/Ernstshn./Rauschenberg II

15.00 Uhr: TSV Wohratal-SG Ndr.Weimar/Haddamsh.

Mittwoch, 15. Mai

19.00 Uhr: TSV Wohratal II - FC Oberwalgern II

Samstag, 18. Mai

12.45 Uhr: SV Beltershausen II - TSV Wohratal II

15.00 Uhr: SV Beltershausen - TSV Wohratal

Mittwoch, 22. Mai

19.00 Uhr: FV Wehrda III - TSV Wohratal II

Sonntag, 26. Mai

15.00 Uhr: SV Mardorf - TSV Wohratal

Donnerstag, 30. Mai

15.00 Uhr: Eintr.Stadtallendorf II-TSV Wohratal
(ist das letzte Punktspiel)

Der TSV Wohratal sagt „danke“ an die Wohrataler Firma „VALU“



Die Firma „VALU“ spendete die von ihr hergestellte Wand, die am Sportheim von Mitgliedern des TSV-Vereinsvorstandes unter Anleitung des Firmengeschäftsführers Jan Krämer, früher selbst Fußballer des damaligen Regionalligisten FC Neukirchen, FC Ederbergland, TSV Frankenau angebracht und die nun ein Sicht- und Windschutz für den Grillenden und seine Kunden sein wird.

-von Herbert Schildwächter-

TSV Wohratal verpflichtet 4 Neuzugänge und geht mit Stefan (Bubi) Schmidt in die nächste Saison

Die Fußballabteilung und der Vorstand des TSV Wohratal freuen sich über gute Neuigkeiten rund um den Fußball im Verein.

Stefan (Bubi) Schmidt wird auch in der kommenden Saison Trainer beim TSV Wohratal bleiben. Ebenfalls konnten bereits 4 neue Spieler für die kommende Saison verpflichtet werden. Dennie Losekam wird vom SV Emsdorf nach Wohratal wechseln. Der gebürtige Josbacher Max Winter wird sich dem TSV Wohratal anschließen und die SG Haina/Bunstruth verlassen. Vom VfL Neustadt wechseln die beiden Spieler Maurice Decher und Miguel Önder an die Wohra.

Jens Ratz

Vorsitzender

TSV Wohratal 1911 e.V.

TSV Wohratal bedankt sich bei Herbert Schildwächter

Früher als Fußballabteilungsleiter und im Vorstand sehr aktiv hatte Herbert Schildwächter seit einigen Jahren keinen offiziellen Posten innerhalb des TSV Wohratal 1911 e.V. inne.

Dennoch ist er nach wie vor für den Verein und die Vereinsführung eine unverzichtbare Stütze. Nahezu das komplette Berichtswesen mit der örtlichen Presse wird von ihm stets aktuell ausgearbeitet und durch hervorragende Berichte weitergegeben.

Diese mühsame ehrenamtliche Arbeit entlastet den Vorstand und sorgt dafür, dass alle Fußball- und sportbegeisterten Anhänger des TSV Wohratal immer auf dem Laufenden gehalten werden.

In der kürzlich stattgefundenen Mitgliederversammlung des TSV Wohratal bedankte sich der Verein besonders bei Herbert Schildwächter. Vorsitzender Jens Ratz überreichte ihm als Dank einen Präsentkorb.



Foto: Stefan Gilsebach

TSV Wohratal 1911 e.V.



Peter Engel, starb am 18. April im Alter von 90 Jahren. Seine 66jährige Vereinsmitgliedschaft begann am 1. Jan. 1958 beim TSV Halsdorf 1921. An einigen markanten Daten im Vereinsleben des jetzigen TSV Wohratal 1911 e.V. war er maßgeblich beteiligt. Am 30. Nov. 1979 schlossen sich der TSV Wohra 1911 und der TSV Halsdorf 1921 zum TSV Wohratal 1979 zusammen. Mit dabei bei dieser „Geburtsstunde“ war Peter Engel; er wurde in den Vorstand als stellvertretender Schriftführer gewählt. Nach vielen Auf's und Ab's nach dem Jahr 1979 wählten ihn die Mitglieder in einer Versammlung am 2. Juni 1989 zum 1. Vorsitzenden. Vier Jahre später im Jahr 1993 stellte er sich nicht mehr zur Wahl. Maßgeblich beteiligt war er bei einem denkwürdigen Ereignis in der Vereinsgeschichte. Es ist die wundersame Rückkehr der „kriegsvermissten“ Vereinsfahne des TSV Wohra 1911. In Zweiten Weltkrieg entwendete ein amerikanischer GI dieses Vereinssymbol und nahm die Fahne mit nach Amerika. Nach einem komplizierten Hin und Her tauchte diese wieder auf. Peter Engel, auch sein Sohn Frank war als Dolmetscher dabei, fuhr im September 1990 mit anderen Vorstandsmitgliedern nach Krinkelt-Rocherath (Belgien) und nahm dort die wiederaufgetauchte „Worsche“ Fahne wieder in Empfang. In der Zwischenzeit ist diese Fahne die Vereinsfahne des heutigen TSV Wohratal 1911 e.V. und hängt im Vereinsheim.

Oberhessische Presse vom 31. Okt. 1990

In Peter Engels Amtszeit blühte die Verbindung mit dem SV Flechtingen mit Besuchen und Gegenbesuchen. Anlässlich des 90-jährigen Vereinsjubiläums im Jahr 2001 wirkte er bei der Erstellung einer Festschrift mit, in der er seine geschichtlichen Kenntnisse insbesondere vom TSV Halsdorf einbrachte. Auch als er kein Amt in TSV mehr ausübte, war er immer am Wohlsein des Vereins interessiert, war Ansprechpartner in Krisenzeiten. Man sah ihn als Platzkassierer bei Heimspielen und an der Kasse sitzen, wenn der Sportverein Karneval im Bürgerhaus feierte.

Die drei gleichberechtigten Vorsitzenden
Jens Ratz, Christoph Steinhaus, Torsten Schild

Für Richtigkeit und Inhalt der eingereichten Berichte ist der jeweilige Verfasser verantwortlich.

Es erfolgt keine Korrektur durch den Verlag.

Findiger Fährtenucher fand versteckte Vereinsfahne

Nach 45 Jahren ist vermisstes Stück wieder im Besitz des TSV Wohratal

Wohratal. (dt) „Die Vereinsfahne wurde feig erobert“. So wettete seinerzeit der Chronist des TSV Wohra. Die 99. Infantry-Division der US-Army hatte im Frühjahr 1945 kampflos die Gemeinde Wohra eingenommen. Dabei wechelte auch die Vereinsfahne des TSV Wohra den Besitzer. Die ist jetzt wieder aufgetaucht.

Obwohl der damalige Vorsitzende des TSV Wohra Cristian Nölp, auch als Opa Nölp bekannt, die Vereinsfahne in seinem Kleiderschrank hinter den Anzügen versteckt hatte, fiel sie den Amerikanern in die Hände.

Der GI Charles Jackson aus Ohio, seinerseits Indiamorb-Körnung und fündiger Fährtenucher, ließ das prächtige Stück mitgehen. Ob es bei ihm als Kriegstrophäe einen besonderen Platz fand oder als Bettvorleger diente, ist nicht bekannt.

Gewiß ist jedenfalls, daß der gute Jackson im Juni dieses Jahres Mister Byers, dem Archivar des Militär Museums der 99. Infantry Division, die Fahne anbot. Dessen geschultes Auge stellte sofort fest, daß es sich nicht um eine militärische, sondern um eine handgearbeitete Sportfahne handelt.

Byers benachrichtigte wiederum Mr. Rossi in Nürnberg, Angehöriger des Veteranenvereins und dessen Mitstreiter bei Studienfahrten zu den ehemaligen Kriegsschauplätzen in Belgien. Rossi wandte sich an den Deutschen „Turnerbund“. Der ermittelte schließlich Wohra als den Herkunftsort der Fahne.

Nach einigen komplizierten Hin und Her stand der Übergabe termin fest. Der Vorsitzende des TSV Wohratal, Peter Engel, zweiter Vorsitzender Manfred Zulauf, Spielkassier und Vorsitzender Gerhard Zulauf und Dolmetscher Frank Engel führten nach Krinkelt-Rocherath in Belgien.

Zum Schluß des Veteranen-

treffens erfolgte – begleitet von einem Blützschneepflüger – die feierliche Übergabe vor rund 400 amerikanischen und belgischen Teilnehmern. Unter den Fotografen war auch ein Besucher von Charles Jackson, der zwar nicht am Treffen



Wieder in Wohraer Hand ist die seit Kriegsende vermisste Vereinsfahne des TSV Wohra. Der Vorsitzende des TSV Wohratal, Peter Engel (links), und sein Stellvertreter Manfred Zulauf präsentieren stolz die Vereinsfahne des TSV Wohra nach der Übergabezeremonie. Rechts im Bild der „Vermittler“ Mr. Rossi.

teilnahm, aber unbedingt ein Foto von der Übergabe haben wollte.

Die im Jahre 1931 anlässlich des 20jährigen Bestehens des TSV Wohra angefertigte Sammelmappe der Vereinsfahne des TSV Wohratal werden. Am Samstag, den 3. November, wird sie um 15 Uhr im alten Turnsaal Nölp allen Interessierten im Rahmen einer kleinen Feierstunde vorgestellt. „Wir denken daran, ein

Feuerwehr

Brandschutztipps der FFW Wohratal

Damit aus dem Grillvergnügen keine „heiße Überraschung“ wird, beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Benutzen Sie nur einen standsicheren Grill. Achten Sie auf einen feuerfesten Untergrund.
- Halten Sie genügend Abstand zu Feld und Wald und anderen brennbaren Materialien. Achten Sie darauf, dass keine Glut vom Wind verweht wird. Halten Sie Löschmittel bereit.
- Beaufsichtigen Sie Kinder.
- Sollte es zu Brandverletzungen kommen, decken Sie Wunden möglichst keimfrei ab. Sofortige ärztliche Behandlung ist nötig!
- Grillen sie nie in einem Raum ohne Zu- und Abluft (Erst- und Rückzugsgefahr!).
- Abtropfendes Fett kann brennen und das Grillgut entzünden. Auch aus gesundheitlichen Gründen sollte brennendes Fett vermieden werden.
- Holzkohle nur mit geeigneten Zündhilfen (Grillanzünder, Pasten usw.) in Brand setzen. Niemals Spiritus, Benzin o.ä. verwenden! Diese können durch Verpuffungen zu schwersten Verbrennungen führen!
- Restliche Grillkohle (Asche) erst dann entsorgen, wenn sie wirklich abgekühlt ist. Auch dann nicht in Kartons oder Plastikbehälter schütten, sondern in Blecheimer. Im Zweifelsfall Glutreste ablöschen und, wenn möglich, vergraben.
- Beim Gasgrill unbedingt darauf achten, dass die Anschlüsse dicht sind. Verbindungsschlauch nicht der Hitze aussetzen. Achten Sie auf die Flamme. Erlöscht diese unbeabsichtigt, kann weiterhin Gas austreten, das brand- und explosionsgefährlich ist.
- Sollte Ihr Grillfeuer doch einmal außer Kontrolle geraten, rufen Sie sofort den Notruf 112 und helfen Sie Ihrer örtlichen Feuerwehr, die Schadenstelle schnell zu finden.



Foto: Feuerwehr Wohratal

Termine Kinder- und Jugendfeuerwehr Wohratal

Interessierte Kinder können zu den angegebenen Terminen gerne zum Mitmachen vorbeikommen.

Datum und Uhrzeit	Thema	Feuerwehr/Gruppe
01.05.2024 17:30 Uhr	Üben Bundeswettbewerb	JF Wohratal in Langend.
04.05.2024 09:00 Uhr	Raketenstation bauen/testen	Kinderfeuerwehr Wohra
05.05.2024 07:00 Uhr	Burgwaldcup	JF Wohratal
08.05.2024 17:30 Uhr	Üben Bundeswettbewerb	JF Wohratal in Langend.
12.05.2024 07:00 Uhr	Burgwaldcup	JF Wohratal.
13.05.2024 17:30 Uhr	Üben Tatzanabnahme	Kinderfeuerwehr Wohra
15.05.2024 17:30 Uhr	Üben Burgwaldcup	JF Wohratal in Langend.
19.05.2024 07:00 Uhr	Burgwaldcup	JF Wohratal
22.05.2024 17:30 Uhr	Üben Bundeswettbewerb	JF Wohratal in Langend.
22.05.2024 16:30 Uhr	Üben Tatzanabnahme	Bambinis Halsdorf
25.05.2024 14:00 Uhr	Tatzanabnahme - Feuerwehrhaus Halsdorf	Bambinis Halsdorf - Kinderfeuerwehr Wohra
26.05.2024 07:00 Uhr	Burgwaldcup	JF Wohratal
27.05.2024 17:30 Uhr	Feuerwehrspiele	Kinderfeuerwehr Wohra
29.05.2024 17:30 Uhr	Üben Bundeswettbewerb	JF Wohratal in Langend.

Termine der Feuerwehr Wohratal

Bei der Feuerwehr sind Interessierte herzlich willkommen und dürfen gerne bei unseren Übungsdiensten vorbeischaun und mitmachen.

Datum und Uhrzeit	Thema	Feuerwehr/Gruppe
06.05.2024 19:00 Uhr	Fahrzeugkunde	Wohra& Hertingshausen
06.05.2024 19:00 Uhr	Fahrzeugkunde - Durchsicht	Langendorf
13.05.2024 19:00 Uhr	FwDv 3	Halsdorf
13.05.2024 19:00 Uhr	Stromausfall - Maßnahmen Notstromspeisung	Langendorf
27.05.2024 19:00 Uhr	DLK, Sonderlöschmittel und Sondergeräte	Wohratal

Infos zu den Terminen auch über www.feuerwehr-wohratal.de oder bei den Wehrführern der jeweiligen Ortsteile.



MIT UNS DURCHSTARTEN

WERBUNG UNTER WWW.WITTICH.DE



Bambini Feuerwehr Halsdorf zu Besuch bei der Berufsfeuerwehr Gießen

Die Universitätsstadt Gießen zählt zu den bundesweit 114 Städten, die eine Berufsfeuerwehr unterhalten. Ca. 75 Bedienstete des mittleren, des gehobenen und des höheren feuerwehrtechnischen Dienstes sind hier beschäftigt.

Der Alltag der Feuerwehrbeamten ist vielseitig und anspruchsvoll, die Anforderungen an das Personal hoch.

Um einmal explizit in die Arbeit der Berufsfeuerwehr zu blicken nutzten die Nachwuchsbrandschützer die Gelegenheit die Berufsfeuerwehr zu besuchen.

So wurde aus einer Besichtigung ein kleiner Tagesausflug.

Bei Ankunft erwarteten die Kinder und Eltern der Bambini-Feuerwehr ein riesiger Komplex der im vergangenen Jahr neu eingeweiht wurde.

Zweigeschossig konzipiert öffnet sich das Gebäude deutlich zum öffentlichen Raum. Das Gefahrenabwehrzentrum wird für alle Nutzer über den Haupteingang erschlossen. Das Foyer bildet über beide Geschosse die Schnittstelle zwischen den Nutzungen der städtischen Berufsfeuerwehr und des Landkreises. Über einen als Kommunikationsraum ausgebildeten Flur werden die Schulungsräume im Erdgeschoss erschlossen. Im Obergeschoss befindet sich die Büros und Leitstelle der Gefahrenabwehr des

Landkreis Gießen sowie die Büro-, Ruhe- und Aufenthaltsräume der Feuerwehr. Die Fahrzeughallen und Werkstätten sind in zwei Gebäudeflügeln untergebracht, die einen gemeinsamen Werkstatthof umschließen. Die Übungsbereiche befinden sich auf dem nördlichen Bereich des Grundstücks. Interessant zu hören war es das alle angebotenen Lehrgänge vor Ort stattfinden. So begann der Rundgang in den für die Brandschützer vorgesehenen Schulungsräume. Die Namen der Räume sind unterteilt in retten-löschen-bergen-schützen was die Nachwuchsbrandschützer begeisterte. Die Hauseigene, anspruchsvolle Atemschutzstrecke faszinierte die Kinder mit all seinen Bereichen. Umfangreich wurden auch die anderen Berei-

che des Gebäudes erkundet. So führte der Rundgang durch ein riesiges Lager, eine große Atemschutzwerkstatt, eine Werkstatt zur Reparatur von Fahrzeugen, einer weiteren Werkstatt, einer Werkstatt für Schläuche mit einer Schlauch Waschmaschine vorbei an den berühmten „Rutschstangen“ bis hin zu den Feuerwehrfahrzeugen.

In der riesigen Fahrzeughalle konnten die Kleinen und Großen der Bambini Feuerwehr die Vielfalt an Fahrzeugen erkunden.

Auch der Übungsplatz mit Übungshaus und der angelegten Bahnschiene mit Waggons darauf zeigte die Facetten des Arbeits- und Übungsfeldes der Feuerwehren.

Am Ende der Führung wurden den Kindern und Eltern der Bambini-Feuerwehr der Freizeitbereich sowie der Schlaf- und Aufenthaltsbereich gezeigt.

Bevor dann die Heimreise angetreten wurde, zeigten die Kameraden der Berufsfeuerwehr noch einmal eindrucksvoll die Nutzung der „Rutschstange“.

Zum Schluss bedankten sich die Nachwuchsbrandschützer bei der BF für das entgegengebrachte Engagement mit einer kleinen Aufmerksamkeit. Bianca und Stefan Bubenheim, Bambini Feuerwehr Halsdorf



Foto: privat

Schule/Kindergarten

Frühlingsanfang an der Grundschule Wohra

Am letzten Schultag vor den Osterferien, dem 22.03.2024 feierte die Grundschule Wohra von 8:30 - 10 Uhr ein Frühlingsfest in der Hofreite in Wohra. Die Schülerinnen und Schüler der 1. bis 4. Klasse hatten zusammen mit dem Lehrer- und Betreuersteam alle Geschwisterkinder, Eltern und Großeltern zu einem bunten Bühnenprogramm und einer Fotoausstellung zur Waldwoche im Kinderwald der Otterklasse eingeladen.



Nach der Begrüßung startete die Klassenstufe 1 (Otter und Haie) mit Tanz und Gesang zu dem Lied „Ich bin wichtig“. Anschließend folgte das Gedicht „Frühling ist die schönste Zeit“ der Haie, mit dem der Frühling freudig begrüßt wurde. Die FLOW- Gruppe Kunstwerkstatt (Flow = Fächerübergreifend Lernen - Organisierter Wahlunterricht), geleitet von Martina Freidhof und Jeannine Matheis, begeisterte mit bunten Plakaten und einer Mischung aus Gedicht und Gesang mit dem Titel „Für immer Frühling“. Pfarrer Friedemann Grass und die Schüler der Krokodilklasse brachten das Publikum mit dem Vortrag verschiedener Lehrer – und Schülerwitze in Stimmung. Anschließend heizten die Englischschüler der Klasse 3 mit dem fetzigen, englischen Bewegungslied „Bodyrock“ dem Publikum ein. Die Englischschüler der Klasse 4 hatten zur „Talk time“ geladen und interviewten das Publikum auf Englisch. Der nächste große Punkt auf der Tagesordnung waren die HipHop Performances. Am 18. und 19. März 2024 fanden an der Grundschule Wohra für alle Schülerinnen und Schüler die HipHop Tanztage statt, an denen das Team der HipHop Tanzschule „The Movement“ aus Marburg die Schule besuchte und mit den Kindern tolle HipHop Performances einstudierte. Auf dem Frühlingsfest wollten die Schülerinnen und Schüler nun ihre einstudierten Tänze vorführen. Zunächst zeigten die Erst- und Zweitklässler der Hai- und Otterklasse je eine Performance. Danach folgten die Dritt- und Viertklässler der Frosch- und Krokodilklasse mit einer gemeinsamen Performance.



Das Ende der HipHop Performances gestalteten alle Schülerinnen und Schüler mit einem gemeinsamen Tanz Medley. Wie schon im letzten Jahr wurden die HipHop Tanztage mit Begeisterung angenommen, was sich in den tollen Auftritten widerspiegelte. In Anschluss berichtet der Sportlehrer Lukas Brauschke, dass er als Sport- und Schwimmlehrer der Schule mit einem Team aus 7 SchülerInnen aus der 3. und 4. Klassenstufe am 20.03.2024 am Schwimmfest der Grundschulen Westkreis Marburg-Biedenkopf teilgenommen hatte.

150 kg Pellets geschenkt

für den Abschluss eines Heimatwärme-Abos

Holzpellets zum Frühjahrspreis

Frühjahrsaktion bis 15. Mai 2024

Bei Bestellung gewinnen:

- 1 x Ein Jahr kostenlose Heimatwärme
- 20 x 50 Euro-Gutscheine
- 50 x 20 Euro-Gutscheine

Jetzt einlagern und gewinnen:

02772 576439-20

mittenaar@wohlundwarm.de



wohl und warm

Heimatwärme - Pelletwärme



sehr gut

Bei diesem Schwimmwettbewerb belegten die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler der Grundschule Wohra den 2. Platz von 15 teilnehmenden Schulen. Diese hervorragende sportliche Leistung sollte nicht unerwähnt bleiben und wurde mit einem großen Applaus gewürdigt. Zum Abschluss des Festes zeigte die Breakdance AG unter der Leitung von Lukas Brauschke ein Freestyle Battle, bei dem die Kinder nacheinander einzeln, zu zweit oder zu dritt eine freie Breakdance Performance darboten. Mit diesem tollen und bunten Programm verabschiedete sich die Grundschule Wohra in die 3-wöchigen Osterferien.

Simone Oehlmann

Jetzt neu:
Das Trauerportal
von LINUS WITTICH

Schalten oder finden Sie tagesaktuell Traueranzeigen, Nachrufe und Danksagungen oder entzünden Sie eine Kerze unter trauer-regional.de



trauer-regional.de
by LINUS WITTICH

Kirchennachrichten

Die Evangelische Gemeinschaft Wohratal lädt ein!

Alle sind herzlich willkommen.

Adresse:
Evangelische
Gemeinschaft Wohratal
Bergstraße 1a
35288 Wohratal-Wohra



Sonntag, 05.05.2024 / 18:00 Uhr:
Gemeinschaftsgottesdienst
Predigt: Jürgen Homberger

Mittwoch, 08.05.2024 / 19:00 Uhr:
Bibelgesprächskreis

Sonntag, 12.05.2024 / 18:00 Uhr:
Gemeinschaftsgottesdienst mit Stehcafé
Predigt: Gerhard Becker

.....Pfingsten (Pause).....

Mittwoch, 22.05.2024 / 19:00 Uhr:
Bibelgesprächskreis

Sonntag, 26.05.2024 / 18:00 Uhr
Gemeinschaftsgottesdienst
Predigt: Hans-Georg Huhn



Gottesdienstplan

Datum	Wohra	Langendorf	Hertingshausen
04.05.24 Samstag			13:30 Uhr Konfirmations- gottesdienst mit Abendmahl
09.05.24 Donnerstag Himmelfahrt	10:00 Uhr Gemeinsamer Himmelfahrts- Gottesdienst am „Vollmersborn“ zwischen Lan- gendorf und Her- tingshausen mit Posaunen- chor	10:00 Uhr Gemeinsamer Himmelfahrts- Gottesdienst am „Vollmersborn“ zwischen Lan- gendorf und Her- tingshausen mit Posaunen- chor	10:00 Uhr Gemeinsamer Himmelfahrts- Gottesdienst am „Vollmersborn“ zwischen Langen- dorf und Hertings- hausen mit Posaunenchor
12.05.24	10:30 Uhr	9:15 Uhr	
19.05.24 Pfingst- Sonntag		Brunnenfest 10:30 Uhr Zeltgottesdienst mit Abendmahl mit Posaunen- chor, Prosecco- Chor und MGV	
20.05.24 Pfingst- Montag	10:30 Uhr mit Abendmahl		9:15 Uhr mit Abendmahl
26.05.24	10:30 Uhr	9:45 Uhr	
02.06.24			9:15 Uhr

Damals

Ehemalige Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Kirchhain trafen sich nach 60 Jahren

Im Jahr 1964, also vor 60 Jahren, schlossen sie ihre gemeinsame Schulzeit in der Kirchhainer Gesamtschule mit dem Abschluss der „Mittleren Reife“ ab. Gudrun Schwarz (früher geb. Scholz aus Stadtallendorf), Gudrun Steffens (früher geb. Neugebauer aus Kirchhain), Ilona Holzapfel (früher Hahn aus Schweinsberg) und Karli Wagner (früher aus Kirchhain jetzt in Allertshausen wohnh.) hatten am 23. März zu einem Treffen in das Cafe Milano (aus diesem Haus stammte eine bereits verstorbene Mitschülerin) die ehemaligen Klassen R 10 A und R 10 B eingeladen und 25 „Ehemalige“ kamen. Im März 1964 erlebten die „Ehemaligen“ den wirtschaftlichen Aufschwung in Deutschland mit, Cassius Clay war Boxweltmeister geworden und Liz Taylor heiratete Richard Burton.



Und die 32 Schüler der R 10 hatten den Abschluss der „Mittleren Reife“ geschafft. Das war doch auch was. In intensiven Gesprächen wurden alte Erinnerungen ausgetauscht. Schwarzweißfotos von gemeinsamen Ausflügen und Einblicken in die Unterrichtsräume mit Lehrkräften machten die Runde. So wurden auch über die damaligen Lehrmethoden der Lehrer Keller, Baum, Rausch, Hartmann, Töllner u. a. gesprochen und mit den heutigen verglichen. Nach vier Jahren Volksschule in ihren Heimatorten begann damals der Unterricht in Kirchhain in der sogenannten Förderstufe im „Kern“ und „Kursunterricht“ im 5. und 6. Schuljahr. Damals war dieses ein Pilotprojekt für das Schulsystem in Hessen. Die „Ehemaligen“ erlebten live mit, als der damalige Berliner Regierende Bürgermeister Willy Brandt die Schule besuchte, um sich von dem neuen Schulsystem zu informieren. Die außerhalb von Kirchhain wohnenden erreichten den Schulort Kirchhain immer pünktlich mit der Wohratal-, Ohmtal- und Main-Weser-Bahn.

Mit der Wohratalbahn fuhren damals einige aus Rauschenberg, Ernsthausen, Wohra und Gemünden, die auf dem Foto zu sehen sind, zur Schule nach Kirchhain. Die frühere Bahn durchs Wohratal feiert in diesem Jahr ihren 110. Geburtstag. Wilhelm Schneider legte den ca. 12 km weiten Weg von Erbenhausen (liegt im Vogelsbergkreis) meist mit seinem Fahrrad zurück. Die jetzigen Wohnorte der „Ehemaligen“ außerhalb von Kirchhain sind sehr verstreut, in Frankfurter Raum, in Mittel-, Ost- u. Nordhessen. Die weiteste Anreise zum Treffen nach Stadtallendorf hatte Wilfried Kunze. Er kam aus London, wo er seit Jahren lebt. In vielen Gesprächen kam heraus, dass aus allen etwas geworden war. Das Fundament war die geschaffte „Mittlere Reife“ vor 60 Jahren. Den meist in den Jahren 1946 und 1947 Geborenen gefiel das Wiedersehen nach so langen Jahren und sie beschlossen, eine Wiederholung einer weiteren Begegnung in etwa fünf oder??? Jahren zu planen und dann durchzuführen.

Herbert Schildwächter

Tipps für den Alltag

Naturschutzbehörde gibt Tipps zum Schutz von Lurchi und Co.

Kreis warnt vor tödlicher Gefahr für heimische Amphibien

Marburg-Biedenkopf – Auch im Landkreis Marburg-Biedenkopf ist der sogenannte Salamanderfresser angekommen. Damit sich diese hochansteckende Pilzerkrankung bei den heimischen Amphibien nicht weiter ausbreitet, informiert die Untere Naturschutzbehörde des Kreises, was Menschen tun können, um die Verbreitung einzudämmen.

Der Salamanderfresser, in Fachkreisen Batrachochytrium salamandrivorans (kurz Bsal) genannt, stammt aus Asien und wurde in 2010 erstmals in Europa nachgewiesen. Seitdem hat er dort zu drastischen Rückgängen in den Amphibienpopulation geführt. Während er für asiatische Amphibien ungefährlich ist, kann der Pilz den raschen Tod für die hiesigen Tiere bedeuten. „Der Grund dafür ist, dass die asiatischen Amphibien eine Resistenz gegen den Pilz besitzen. Da er jedoch erst durch Importe exotischer Tiere nach Europa gelang, konnten die europäischen Schwanzlurche bislang keine Schutzmechanismen entwickeln“, erklärt Katharina Franziska Hof von der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises. Wie gefährlich die Erkrankung ist, würde die Situation in den Niederlanden zeigen: Dort sei der Bestand der Feuersalamander nahezu vollständig ausgelöscht.

Auch im Landkreis wurde die Pilzkrankung schon entdeckt: „Über 30 tote Feuersalamander wurden bei einer Höhle bei Biedenkopf vorgefunden. Gerade weil es sich bei dem Feuersalamander um eine besonders geschützte Art handelt, ist dieser Fund besonders problematisch“, erklärt Hof. Sie ergänzt, dass der Feuersalamander seinen Verbreitungsschwerpunkt in Deutschland habe. „Deswegen gibt es eine besondere Verantwortung für seinen Erhalt“, so Hof. Der Kreis prüft derzeit mit den Kommunen weitere Möglichkeiten zum Schutz und wie diese konkret aussehen könnten.

Der Pilz befällt die Hautzellen von Amphibien und kann die Haut schwer verletzen, was letztendlich zum Tod der Tiere führen kann. Besonders gefährdet sind Salamander und Molche, die eine hohe Anfälligkeit für diese Krankheit zeigen und bereits kurz nach der Infektion sterben. Für Menschen und andere Säuger ist der Pilz ungefährlich, diese können ihn nur übertragen. Die Pilz-Sporen heften sich beispielsweise an Tier-schnauzen und -pfoten sowie Schuhe und werden so von einem Ort zum anderen getragen.

Um die Verbreitung des Salamanderfressers einzudämmen und somit auch den Tod weiterer Amphibien zu verhindern, sollten Menschen, die häufig in der Natur unterwegs sind, folgende Hinweise beachten:

- Auf ausgewiesenen Wegen bleiben
- Keine Feuersalamander oder andere Amphibien anfassen
- Hunde anleinen und nicht an Gewässer heranlassen
- Gewässer, Gewässerufer sowie Höhlen meiden
- Schuhe nach dem Verlassen des Gebietes gründlich reinigen und mit Alkohol (beispielsweise Ethanol mit mehr als 70 Prozent Alkoholgehalt) desinfizieren. Alternativ können die Schuhe gerade auch im Sommer mindestens zwei Tage bei über 30 Grad getrocknet werden.

„Wenn alle sich an diese Hinweise halten, kann die Ausbreitung des tödlichen Hautpilzes aufgehalten werden“, appelliert Hof. Außerdem sollten Spaziergängerinnen und Spaziergänger besonders achtsam sein, wenn sie tote Amphibien entdecken. Bei Feuersalamandern können und sollten die toten Tiere unter www.feuersalamander-hessen.de gemeldet werden. Dort können Interessierte auch eine Anleitung zum Desinfizieren der Schuhe finden.



Weitere Informationen und Ratschläge zur Bekämpfung des Salamanderfressers finden Interessierte auf der Internetseite des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) unter <https://www.hlnug.de/themen/naturschutz/tiere-und-pflanzen/arten-melden/feuersalamander>.

Damit sich der sogenannte Salamanderfresser, eine hoch ansteckende Pilzkrankung für Amphibien, auch bei Feuersalamandern nicht weiter ausbreitet, informiert die Untere Naturschutzbehörde des Kreises darüber, was Menschen beachten sollen.

(Foto: Bioplan Marburg/Christian Höfs)

Wissen mit anderen Menschen teilen Volkshochschule Marburg-Biedenkopf sucht Kursleitungen

Marburg-Biedenkopf – Kursleitungen gesucht: Die Volkshochschule (vhs) Marburg-Biedenkopf sucht Interessierte, die ihr Wissen mit anderen Menschen teilen wollen. Bedarf gibt es dabei an Expertinnen und Experten aus verschiedenen Bereichen. Die Tätigkeit als Kursleitung wird in der Regel mit 25 Euro pro Unterrichtseinheit plus Fahrtkosten vergütet.

„Die Leitung von Kursen an der Volkshochschule ist weit mehr als irgendein Nebenjob“, so Angela Springer, pädagogische Leiterin der Landkreis-vhs. „Menschen, die ihr Wissen in vhs-Kursen mit anderen teilen, erleben ihre Tätigkeit in der Regel als äußerst sinnvoll und erfüllend. Sie sind ihren Kursteilnehmenden und der vhs oft über Jahre eng verbunden“, ergänzt sie. Für die vhs Marburg-Biedenkopf werden Menschen gesucht, die ihre Kenntnisse, ihr Hobby oder ihre fachlichen Kompetenzen weitergeben wollen. Insbesondere Kursleitungen für Deutschkurse (mit und ohne Zulassung des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge) und Fremdsprachen werden gesucht. Digital affine Menschen, die ihr Wissen zum Beispiel über die Nutzung des Betriebssystems Windows, Microsoft-Office-Anwendungen, Grundlagen eines Smartphone, Webseitengestaltung oder Programmiergrundlagen weitergeben wollen, sind auch gerne gesehen. Aber auch über Menschen, die sogenannte Softskills wie beispielsweise Zeit- und Selbstmanagement unterrichten wollen, freut sich die hiesige vhs.

Der Fachkräftemangel im Bildungswesen betrifft auch die Volkshochschulen. So haben laut Hessischem Volkshochschulverband ein Drittel der rund 12.000 Kursleiterinnen und -leiter während der Corona-Pandemie ihren oft langjährigen Dienst an den Volkshochschulen beendet. Daher haben die 32 hessischen Volkshochschulen die Kampagne „Teile Dein Wissen – in Deiner VolksHOCHschule!“ gestartet. Diese soll dazu beitragen, neue Kursleitungen zu gewinnen.

Interessierte können unter www.vhs-marburg-biedenkopf.de/kursleitung werden ein Kontaktformular ausfüllen. Die Mitarbeitenden der vhs melden sich dann bei den Interessierten und lernen diese kennen und sprechen über ihre Ideen.

Bei Eignung hilft die vhs, das Angebot zu planen und kümmert sich um die Organisation rund um den Kurs, damit die Kursleitung sich auf den Inhalt und die Teilnehmenden konzentrieren können.



Die vhs Marburg-Biedenkopf hat sich der Kampagne „Teile Dein Wissen – in Deiner VolksHOCHschule!“ der hessischen Volkshochschulen angeschlossen und sucht engagierte Menschen, die Kurse leiten wollen. (Foto: Hessischer Volkshochschulverband)

Rund um den Klimaschutz

Klima-Tipps - Mai 2024

Energieeffizient Staubsaugen



Mit einem energieeffizienten Staubsauger können Sie jährlich bei einmal pro Woche Staubsaugen circa 8 bis 15 Euro an Stromkosten sparen gegenüber einem ineffizienten Gerät oder den bisher üblichen Geräten mit mehr als 1.600 Watt. Ein vorzeitiger Austausch alter Geräte aus Gründen der Energieeffizienz lohnt jedoch meist weder ökonomisch, noch ökologisch, da auch für Herstellung Energie- und Ressourcen benötigt werden. Erst wenn das alte Gerät nicht mehr funktionsfähig ist, sollten Sie sich nach Ersatz umschauen. Um eine gute Reinigungsleistung aufrecht zu erhalten, sollten Sie zudem beachten: Je voller der Staubbeutel, desto schlechter saugt ein Staubsauger. (Quelle: Umweltbundesamt)

Wasserkocher entkalken

Durch kalkhaltiges Wasser, bildet sich schnell eine Kalkschicht im Wasserkocher. Dabei lassen die Kalkablagerungen auf den Heizstäben der Geräte den Stromverbrauch um bis zu zehn Prozent steigen. Der Grund dafür: Die Kalkschicht, die sich auf den Heizstäben bildet, wirkt isolierend. Dadurch wird das Wasser nicht so schnell heiß. Regelmäßiges Entkalken mit Zitronen- oder Essigsäure hilft hier, die Kalkablagerungen richtig zu entfernen und damit Energie einzusparen.

Ladegeräte ziehen Strom

Stecken Ladegeräte und Netzteile in der Steckdose, verbrauchen sie Strom, auch wenn sie gerade kein Gerät aufladen. Im Jahr sind das etwa 2,5 Kilowattstunden pro Ladegerät, die ungenutzt bleiben. Für den einzelnen Verbraucher hört sich das zunächst nicht viel an. Für alle Smartphone-Nutzer in Deutschland ergibt das jedoch einen Stromverbrauch von rund 170.000.000 Kilowattstunden pro Jahr. Damit könnten etwa 5.800 Zwei-Personen-Haushalte in Deutschland ein Jahr lang mit Strom versorgt werden. Um nicht immer das Ladegerät aus der Steckdose ziehen zu müssen, kann man auch eine Steckerleiste mit Kippschalter oder einer Zeitschaltuhr nutzen.

Herstellung von Photovoltaik-Modulen

Für die Produktion von Solarmodulen wird erst einmal Energie benötigt. Doch wie stark schlägt dies eigentlich zu Buche? Im netzgebundenen Betrieb holt eine klassische Photovoltaikanlage auf dem Hausdach die Energie für ihre Herstellung je nach Standort und Ausrichtung in Mitteleuropa in circa ein bis zwei Jahren wieder rein. Bei einer Laufzeit von mehr als 20 Jahren produziert eine Photovoltaikanlage so ein Mehrfaches der Energie, die für ihre Herstellung nötig war. (Quelle: Verbraucherzentrale NRW)

Die kostenlose Solarberatung im Ostkreis ist erfolgreich gestartet



Um die Bürgerinnen und Bürger noch besser bei der Entscheidung für eine Photovoltaik-Anlage begleiten zu können, sind seit Februar die ehrenamtlichen Solarcoaches im Auftrag der Kommunen Amöneburg, Kirchhain, Neustadt, Rauschenberg und Wohrratal unterwegs.

Das Beratungsangebot wurde von den Bürgerinnen und Bürgern bereits gut angenommen und die Solarcoaches waren schon reichlich unterwegs, um ihre Erfahrungen zu teilen. So konnten Sie bereits rund 40 Beratungen erfolgreich durchführen.

Im Nachgang zeigten sich die beratenen Personen durchweg zufrieden mit den Beratungen. Besonders interessiert waren sie an den Fragestellungen:

- Eignet sich unser Haus für eine Photovoltaik-Anlage und wie groß muss so eine Anlage für meinen Bedarf sein?
- Ist ein Speicher notwendig?
- Was muss ich beachten, wenn ich ein Elektroauto anschaffen will oder über eine Wärmepumpe nachdenke?

Wenn Sie sich auch für eine Solarberatung anmelden möchten, finden Sie das Anmeldeformular auf der Webseite des Klimaschutzmanagements (www.klimahandel-ostkreis.de/Solarkampagne/Kostenlose-Solarberatung). Bei Fragen können Sie sich gerne an Marieke Knabe wenden (m.knabe@kirchhain.de, 06422 / 808-340). Mit der Anmeldung werden Sie in die Interessenten-Liste aufgenommen und ein Solarcoach setzt sich anschließend mit Ihnen in Verbindung und macht einen Beratungstermin aus.



Stadt Kirchhain. Die Solarcoaches Lutz Lenhard, Guido Barth, Harald von Erdmann-Rückert, Frank Riedel, Hans-Gerhard Gatzweiler und Thomas Gerlach (v.l.n.r.).

Termine/Veranstaltungen

Himmelfahrts Dämmerchoppen

am 09.05.2024

Die Burschenschaft Halsdorf und die Halsdorfer Mädels laden zum jährlichen Dämmerchoppen unter der Linde ein.

Neben frisch gezapftem Bier und anderen Kaltgetränken gibt es leckere Bratwurst und Steaks vom Grill, sowie Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.

Dorfplatz in Halsdorf | 14 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Bürgersprechstunde

Rechtliche Vorsorge

Patientenverfügung

Vorsorgevollmacht

Betreuungsverfügung

Ehegattennotvertretung

Ehrenamtliche Betreuung

Jeden 4. Dienstag 13:30 - 15:30 Uhr

Wohrratal, Wohra Verwaltung, Halsdorfer Str. 56
Anmeldung erforderlich unter Tel. 06421/ 16 64 65 0

Unfall, Krankheit, Behinderung, fortschreitendes Alter – jeder kann in eine Situation geraten, in der er seine rechtlichen Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann ... Sie benötigen eine Vollmacht oder müssen vom Ehegattennotvertretungsrecht Gebrauch machen, wenn Sie in einem solchen Fall eine rechtliche Betreuung über das Betreuungsgericht vermeiden wollen. Lassen Sie sich gern bei uns persönlich beraten!

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. (S.u.B.)
Am Grün 16, 35037 Marburg, Telefon: 06421 166 465-0/ info@sub-mr.de www.sub-mr.de

Marburg-Biedenkopf macht wieder bei den „Praktikumswochen“ mit

Schülerinnen und Schüler sowie interessierte junge Menschen können sich ab sofort für Praktika bewerben

Marburg-Biedenkopf – In kurzer Zeit eine Vielzahl an Berufen kennenlernen und in unterschiedliche Unternehmen reinschnuppern: Diese Möglichkeit bieten die „Praktikumswochen“, eine Aktion des Landes Hessen. Auch die Kreisverwaltung Marburg-Biedenkopf und viele heimische Betriebe machen dieses Jahr wieder mit. Schülerinnen und Schüler können sich ab sofort für eine Teilnahme registrieren. Die Teilnahme ist für Schülerinnen und Schüler sowie Unternehmen kostenlos.

Das Konzept der Aktion ist simpel: Während der Sommerferien sowie drei Wochen davor (mit Unterrichtsbefreiung) können Schülerinnen und Schüler jeden Tag in ein anderes regionales Unternehmen hineinschnuppern. Wie viele Praktikumsstage sie machen möchten und in welchen Bereichen die eigenen Interessen liegen, können die Jugendlichen selbst entscheiden. Die Praktikumszeit gestaltet sich also jeweils individuell.

An der Aktion teilnehmen können vor den Sommerferien alle Schülerinnen und Schüler ab einschließlich der achten Klasse. In den Sommerferien ist dann eine Teilnahme ab einschließlich 15 Jahren möglich. Dabei ist es egal, ob bereits Praktika absolviert wurden oder nicht. Auch für junge Menschen, die die Schule bereits oder gerade verlassen haben sowie Studienzweifler bieten die Praktikumswochen eine gute Gelegenheit, sich beruflich zu orientieren.

In einem ersten Schritt wurden bereits die Unternehmen angeschrieben und zum Mitmachen aufgefordert. Aus dem Landkreis Marburg-Biedenkopf haben sich bislang schon fast 50 Unternehmen registriert. Unternehmen, die mitmachen möchten, können sich weiterhin auf der entsprechenden Projekt-Plattform anmelden. Für sie bietet die Praktikumswoche die Möglichkeit, mit wenig organisatorischem Aufwand motivierte junge Menschen kennenzulernen und von sich zu überzeugen.

Organisiert wird die Aktion „Praktikumswochen Hessen 2024“ durch das Hessische Wirtschaftsministerium mit dem Hessischen Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen und den Netzwerken in den OloV-Regionen (Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit im Übergang Schule-Beruf) sowie den Partnern des Bündnisses Ausbildung Hessen.

Weitere Informationen zu Ablauf und Registrierungsmöglichkeit für junge Menschen sowie Unternehmen gibt es online auf www.praktikumswochen-hessen.de.

Pressestelle des Landkreises Marburg-Biedenkopf



Ferienspiele der Gemeinde Wohratal

Hallo Kids!

Seid ihr zwischen 6 und 12 Jahre alt und habt Lust auf zwei spannende Sommerferienwochen mit einer Menge anderer Kids?

Dann seid ihr genau richtig bei uns!

Diese finden in der Zeit vom 15.07.2024 bis 26.07.2024 statt.



Das Motto in diesem Jahr lautet:

„Weltreise“



Auf dem Programm stehen viele sportliche Aktivitäten sowie Spiele und Basteln. Bei gutem Wetter finden die Aktivitäten überwiegend im Freien statt.

Die Ferienspiele finden von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr (Montag-Freitag) auf dem Gelände der „Hofreite“ und dem alten Sportplatz in Wohra statt.



Natürlich darf auch ein leckeres Frühstück nicht fehlen!

Die Teilnahmekosten betragen für das erste Kind 90,- € und für das zweite und jedes weitere Geschwisterkind 45,- €. Aufgrund von erhöhten Material- und Verpflegungskosten fand eine leichte Erhöhung der Kosten statt. Erziehungsberechtigte, die Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung nach den Sozialgesetzbüchern SGB II und SGB XII sowie Arbeitslosengeld I erhalten, sind von den Teilnahmekosten befreit.

Liebe Eltern,

wenn Sie Ihr/e Kind/er an den Ferienspielen teilnehmen lassen wollen, füllen Sie bitte das Anmeldeformular aus und geben es bis spätestens zum **20. Juni 2024** in der Gemeindeverwaltung Wohratal (Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal) ab.

Bei weiteren Fragen steht Ihnen gerne die Gemeindeverwaltung Wohratal zur Verfügung.

Ansprechpartner:

Gemeindeverwaltung Wohratal:

Frau Schülke, Telefon: 06453/6454-16 oder E-Mail: e.schuelke@wohral.de

Anmeldung Ferienspiele 2024

(Abgabe bis spätestens 20. Juni 2024)



Name, Vorname des Kindes:

Geburtstag:.....

Name der Eltern:

Telefon:

Adresse (Straße, Ortsteil)

Name des Hausarztes:

Mein Kind kann schwimmen: ja nein

Mein Kind darf schwimmen/baden: ja nein

Mein Kind ist gegen Tetanus geimpft: ja nein

Krankheiten und Allergien Ihres Kindes bitte auf gesondertem Blatt dieser Anmeldung beifügen!

Wir geben unsere Zustimmung, dass Fotos unseres Kindes bzw. evtl. Tonaufnahmen in Presseberichten veröffentlicht werden dürfen.

ja nein

Durch meine Unterschrift bestätige ich, dass ich die Verantwortung für mein Kind übernehme, sobald dieses das Ferienspielgelände ohne Erlaubnis verlässt.

Teilnahme am Lastschriftinzugsverfahren:

IBAN: DE

BIC:

Geldinstitut.....

Kontoinhaber/in

Ich ermächtige / Wir ermächtigen die Gemeindekasse Wohratal, die Teilnahmekosten der Ferienspiele 2024 von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Gemeindekasse Wohratal auf meinem / unserem Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Wohratal, den

Unterschrift d. Erziehungsberechtigten.....

Praktikumstage im Sommer

Lerne unterschiedliche Unternehmen und Berufe kennen!



Mit der Praktikumswoche Marburg-Biedenkopf kannst du in den Sommerferien und in den drei Schulwochen vorab jeden Tag ein neues Unternehmen in deiner Region kennenlernen.

Dabei kannst du dir aussuchen, in welchen Berufsfeldern und an wie vielen Tagen du mitmachen möchtest.

So sammelst du spannende Praxiserfahrungen – ganz individuell und ohne großen Aufwand!

- ✓ Ohne Lebenslauf und Anschreiben
- ✓ Kontakt zu Unternehmen
- ✓ Einfach Berufe ausprobieren

Jetzt anmelden!

praktikumswoche.de/marburg-biedenkopf

Nutze die Praktikumstage für **deine Zukunft!**



Wann?

Sommerferien und drei Schulwochen vorab vom 24.06. - 23.08.2024. Du kannst dir die Tage aussuchen, an denen es dir am besten passt. Um in der Schulzeit mitmachen zu können, musst du eine Befreiung vom Unterricht bei deiner Schule beantragen. Mehr Informationen dazu findest du unter: www.praktikumswochen-hessen.de/schulbefreiung

Tipp: Je früher du dich anmeldest, desto höher sind deine Chancen!



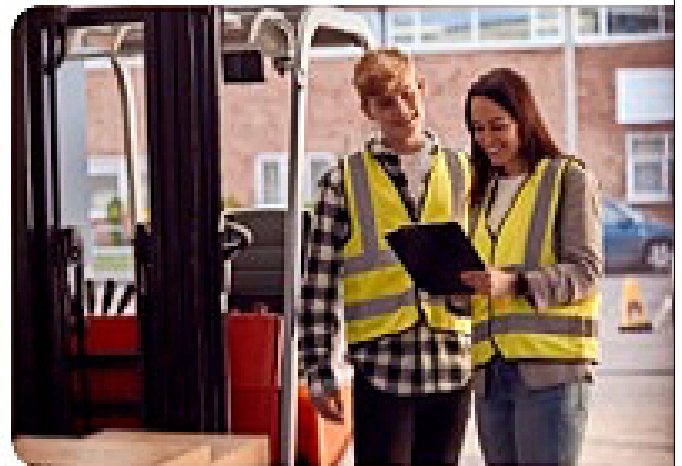
Wer?

In den drei Schulwochen alle Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse. In den Sommerferien alle Jugendlichen ab einschließlich 15 Jahren.



Wo?

In den teilnehmenden Unternehmen, z.B. in der Azubi-Werkstatt, auf der Baustelle, im Hotel oder in der Arztpraxis.



So funktioniert's

1. Kostenlos anmelden

Profil anlegen (ohne Lebenslauf und Noten) und Berufsfelder auswählen, die dich interessieren.

2. Angebote erhalten

Mit deiner Auswahl wird für dich automatisch eine individuelle Praktikumswoche geplant.

3. Praktikumstage machen

Jeden Tag ein neues Unternehmen aus deiner Region kennenlernen, vielleicht sogar deinen zukünftigen Arbeitgeber!

Gefördert von der Europäischen Union und aus Mitteln des Landes Hessen



Jetzt anmelden!

praktikumswoche.de/marburg-biedenkopf



Geburtstage/Jubilare



Jubilare



OT Wohra

Dienstag, den 07.05.2024

Herr Georg Persy,
Gemündener Straße 55, zum 70. Geburtstag

Mittwoch, den 08.05.2024

Herr Jörgen Petersen,
Gendalweg 32, zum 85. Geburtstag

Donnerstag, den 16.05.2024

Frau Elvira Rüffer,
Gemündener Straße 38, zum 70. Geburtstag



OT Halsdorf

Donnerstag, den 09.05.2024

Herr Rükobert Donner,
Heckenweg 18, zum 70. Geburtstag

Dienstag, den 28.05.2024

Frau Elfriede Kreis,
Austraße 10, zum 75. Geburtstag

Mittwoch, den 29.05.2024

Herr James Mc Ciellan,
Hauptstraße 37, zum 75. Geburtstag

OT Langendorf

Freitag, den 31.05.2024

Herr Horst Schneider,
Rosenthaler Straße 9, zum 70. Geburtstag

Mit uns erreichen SIE
Menschen!



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Familien leben



Danke

für die vielen Glückwünsche
und Geschenke anlässlich meines

80. Geburtstages

Es war ein schöner Tag, der mir noch
lange in freudiger Erinnerung bleiben wird.
Vor allen Dingen die Vorführungen meiner
Kinder und Enkel sowie des Freundeskreises
im Rahmen meiner Geburtstagsfeier
haben mich sehr gefreut.

Gerhard Dawedeit

Wohra, im März 2024



Abschied nehmen

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig, erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

Christiane „Tina“ Staatz

25.II.1952 - 08.04.2024

Was im Herzen liebevolle Erinnerungen hinterlässt und unsere Seele berührt, kann weder vergessen werden, noch verloren gehen.

In ewiger Liebe und Dankbarkeit

Dein Norbert

Annika und Andreas mit

Kenny und Iven

Patrick und Anja mit

Noah und Jonah

im Namen aller Angehörigen

Halsdorf, im April 2024

Die Beisetzung fand in aller Stille im engsten Kreis der Familie statt.

Es wird aussehen, als wäre ich tot,
und das wird nicht wahr sein ...

Und wenn du dich getröstet hast,
wirst du froh sein, mich gekannt zu haben.

Du wirst Lust haben, mit mir zu lachen.

Und du wirst manchmal dein Fenster öffnen,
gerade so zum Vergnügen...

Und deine Freunde werden sehr erstaunt sein,
wenn sie sehen, dass du den Himmel anblickst
und lachst.

Antoine de Saint-Exupéry



Anzeigen online selbst gestalten & schalten.

So schnell & einfach wie noch nie!



- ✓ private & gewerbliche Anzeigen
- ✓ zahlreiche Motivvorlagen & Gestaltungsmöglichkeiten
- ✓ eigene Bilder & Motive hochladen & anpassen
- ✓ einfache und übersichtliche Handhabung
- ✓ ganz flexibel von zuhause aus und mobil von unterwegs
- ✓ Anzeigen archivieren und jederzeit darauf zugreifen
- ✓ Zahlung bequem per PayPal, Kreditkarte oder SEPA-Lastschrift



Einfach QR-Code scannen oder anzeigen.wittich.de aufrufen und schon kann es losgehen!

Mit uns erreichen Sie Menschen.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Michael Seip

Ihr Ansprechpartner für den Kauf und Verkauf von Immobilien.
Kommen Sie zum Marktführer mit dem höchsten Kundenvertrauen.

Sparkasse Marburg-Biedenkopf Immobilien
Marktstr. 7, 35260 Stadallendorf
Telefon 06421 206-5450
immobilien@skmb.de



Makler-Ranking

Nr. 1

Sparkassen-Finanzgruppe

Die Sparkassen-Finanzgruppe ist auf Platz 1 im Gesamtranking Wohnen der Fachzeitschrift Immobilienmagazin.

(Ausgabe 05/2023)



Sparkasse
Marburg-Biedenkopf

Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH, Frankfurt/Main



Küchenstudio
Lapp

GK

GUTE
KÜCHEN

Wir bieten das
Rundum-Sorglos-Paket

...alles aus einer Hand!

Küchen zum Wohlfühlen

Besuchen Sie uns
Austraße 49 • 35288 Wohratal/Halsdorf
Fon 06425 - 30 09 449
www.kuechenstudio-wohrratal.de

Mo, Di, Mi, Fr: 10.00-18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten
Termine nach Vereinbarung

TASCHEN PLAKATE POSTKARTEN BANNER
BROSCHÜREN BÜCHER MEHR ALS
BLÄTTCHEN
ROLL UP GLÄSER
WWW.WITTICH.DE KUGELSCHREIBER STEMPEL
BIERDECKEL PLATTEN & SCHILDER VISITENKARTEN
FLYER



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER
REGION

LIEBLINGS

SENIORENRESIDENZ

GmbH

Die Lieblings Seniorenresidenz hat das
Pflegezentrum in Rauschenberg übernommen.

WERDE TEIL UNSERES TEAMS!

Wir suchen SIE als

- Beikoch/Koch (m/w/d) ▪ Hauswirtschaftskraft (m/w/d)
- Pflegefachkraft (m/w/d) ▪ Pflegehilfskraft (m/w/d)

Vollzeit / Teilzeit / Minijob

Wir bieten Ihnen ein großartiges Team,
eine exzellente Vergütung und unsere Wertschätzung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Auf dem Flur 35/38 | info@lieblings-seniorenresidenz.de
35282 Rauschenberg | www.lieblings-seniorenresidenz.de

STELLEN Markt

Weitere Stellenangebote online unter:
jobs-regional.de

Ihr persönlicher Ansprechpartner
beim TOP-Lokalversorger



Holger Schaumann

Direktvertrieb Stadtwerke Marburg GmbH

Mobil: 0175 8500261

Telefon: 06421 205 680

Email: holger.schaumann@swmr.de

Kundenzentrum, Am Krekel 55, 35039 Marburg
Mo.-Fr.: 9.00 bis 17.00 Uhr

STADTWERKE  MARBURG

Tel.: 06421/205-505 ● www.stadtwerke-marburg.de

Allgäu

Seenland erleben

Buchenberg · Sulzberg · Waltenhofen · Weitnau

Fordern Sie gleich Ihren
gratis Prospekt mit
Wandervorschlägen an!

- klare Naturseen
- Landleben pur
- zentrale Lage
- gemütliche Unterkünfte
- großes Wanderwegenetz

Hier geht's zu
unserer Seite



AllgauerSeenland.de



Rathausplatz 4
87477 Sulzberg

Tel. 08376/920119
Mail info@allgaeurseenland.de